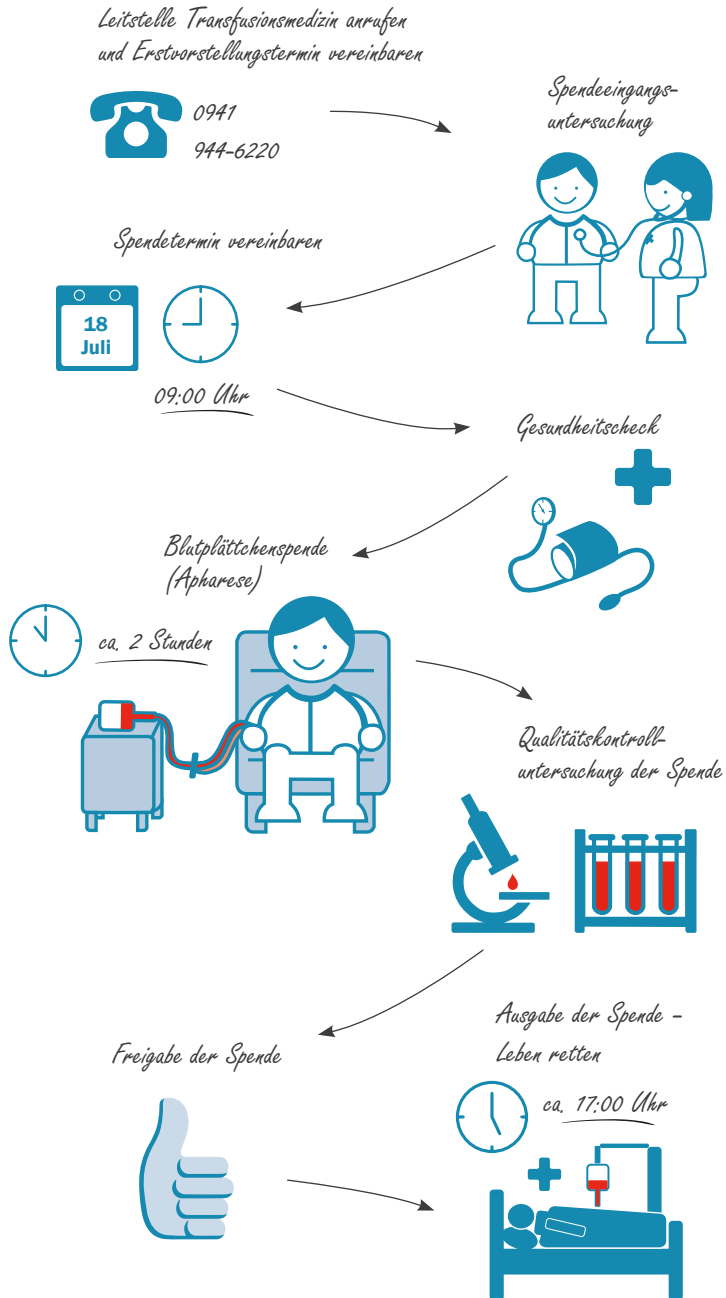


Ablauf der Blutspende



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 07:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr

Universitätsklinikum Regensburg
 Institut für Klinische Chemie und
 Laboratoriumsmedizin
Transfusionsmedizin (Bauteil C3, 1. UG)
 Franz-Josef-Strauß-Allee 11
 93053 Regensburg

Sie haben Fragen oder möchten gleich einen Termin vereinbaren?
 T: 0941 944-6220
 transfusionsmedizin@ukr.de

Sie erhalten bei jeder Blutspende eine angemessene Aufwandsentschädigung.

www.ukr.de/blutspende



Foto: © UKR / UK 4 Fotografie; UK1 Externe Kommunikation; © Mittermueller Bildbetrieb
 Stand: Juni 2018



Ihre Blutspende rettet Leben

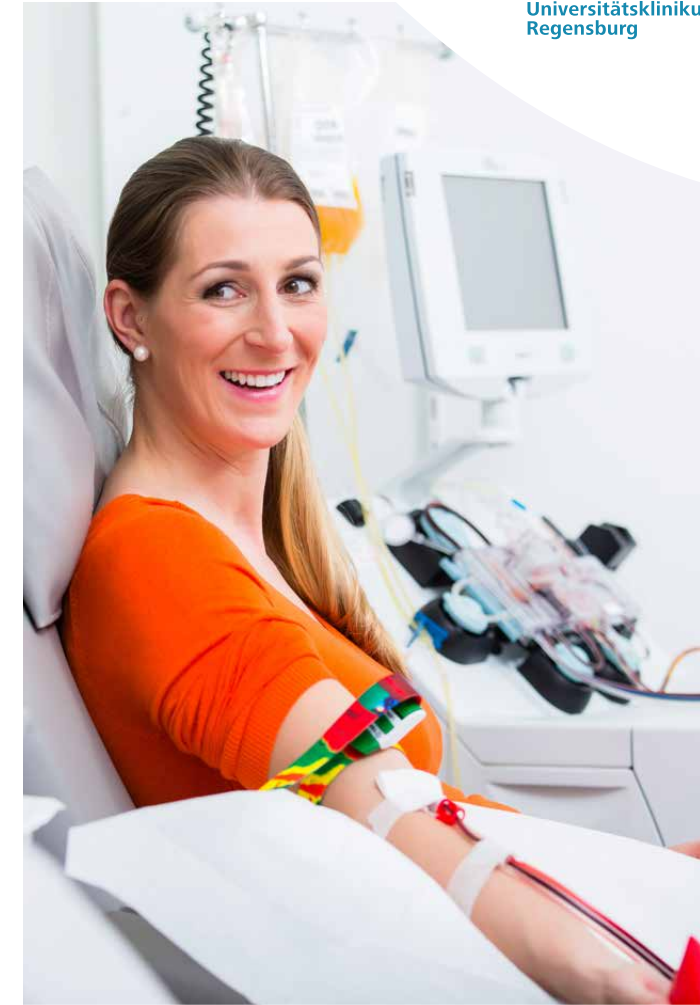
Blut kann nicht künstlich hergestellt werden. Schwer(st)-kranke oder verletzte Patienten, die Bluttransfusionen benötigen, sind auf Blutspender angewiesen. Mit einer solchen Spende helfen Sie schnell und auf direktem Weg.

Eine Spende, die am Morgen im Universitätsklinikum Regensburg (UKR) geleistet wird, kann abends schon das Leben eines Patienten retten. Im UKR führen wir ausschließlich die Blutzellspende (Apharese) durch. Dabei werden die benötigten Blutbestandteile gezielt gewonnen, schnell weiterverarbeitet und zeitnah verwendet. Das macht Blutspenden am UKR so besonders.

Doch wie gelangen die Blutbestandteile aus dem Körper des Spenders in die Adern des Empfängers? Verfolgen Sie den lebensrettenden Weg Ihres Blutes!

„In die Situation, eine Blutspende zu benötigen, kann jeder kommen. Mit Blutspenden können auf einfache Art und Weise Leben gerettet werden. Es besteht ein hoher Bedarf, den es zu decken gilt – und zwar immer wieder. Blut zu spenden ist daher eine besondere Form der Mitmenschlichkeit.“, appelliert **PD Dr. Norbert Ahrens**, Leiter der Transfusionsmedizin im Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin des UKR.

SPITZE IN DER MEDIZIN.
 MENSCHLICH IN DER BEGEGNUNG.



Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
 Transfusionsmedizin

DER WEG DES BLUTES

SO GELANGT IHR BLUT IN FREMDE ADERN

Informationen zum Blutspenden am UKR





Heute anrufen, morgen Leben retten!

Bitte vereinbaren Sie unter 0941 944-6220 einen Termin für Ihre Erstvorstellung. Wenn Sie als Spender in Frage kommen, können Sie bereits nach wenigen Tagen zum ersten Mal spenden.

Spenden können Sie zu folgenden Zeiten:

Montag bis Donnerstag: 07:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr

Das Ausfüllen eines Fragebogens und eine ärztliche Eingangsuntersuchung im Rahmen der Spende gewährleisten, dass durch die Blutspende weder für den Spender, noch für den Empfänger ein gesundheitliches Risiko entsteht.

Die Spende selbst dauert etwa 90 Minuten. Aufgrund der ausschließlichen Verwendung steriler Einmalmaterialien für den Spender können wir eine Infektionsgefahr ausschließen.

Im Anschluss an die Spende können Sie einen kleinen Imbiss einnehmen und sich ausruhen. Erst danach dürfen Sie wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Sie erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Von der Anmeldung bis zum Ende der Untersuchung kann die Blutspende am UKR bis zu 2 Stunden in Anspruch nehmen. Bitte bringen Sie etwas Zeit mit!

Sie geben nur, was wir wirklich brauchen

Am UKR wird die sogenannte Apheresespende durchgeführt. Dieses spezielle Verfahren ermöglicht es, die benötigten Blutbestandteile gezielt zu gewinnen, schnell weiter zu verarbeiten und zeitnah zu verwenden.

Bei der Apheresespende wird dem Spender Blut aus der Armvene entnommen und in ein geschlossenes, steriles Einweg-Schlauchsystem geleitet. Dort wird es mit einer Lösung vermischt, die die Blutgerinnung während der Spende verhindert. In einer Zentrifuge trennen sich die Blutbestandteile entsprechend ihrer Dichte. So können bereits während der Entnahme gezielt z.B. Blutplättchen (Thrombozyten), weiße Blutkörperchen (Granulozyten, Monozyten) oder Blutplasma schonend aus dem Vollblut gesammelt werden.

Die übrigen Blutbestandteile werden dem Blutspender über einen Zugang zur Armvene gleich wieder zurückgegeben. Jährlich darf man bis zu 26 Mal Thrombozyten spenden.



Sicherheitskontrolle im Labor

Im Labor wird Ihr Blut auf folgendes untersucht:

- Blutgruppe
- Rhesusfaktor und -untergruppe

Außerdem wird das gespendete Blut auf Infektionsmarker wie HIV, Hepatitis B und C sowie Syphilis und weitere getestet.

Für die Lagerung der Spende betreibt die Transfusionsmedizin im UKR Klimaschränke, die eine bestimmte Temperatur sicherstellen. Spezielle Geräte (Agigatoren) halten die Thrombozytenkonzentrate (Blutplättchen) konstant in Bewegung, damit sie nicht verklumpen. Diese Spenden können so viereinhalb Tage gelagert werden. Granulozytenkonzentrate (weiße Blutkörperchen) müssen nach spätestens 24 Stunden angewendet werden.

„Ich habe nie allein gekämpft“

Bereits wenige Stunden nach Ihrer Spende am UKR können unsere Patienten mit den wertvollen Bestandteilen Ihres Blutes therapiert werden.

- Mit Thrombozyten-Konzentraten können wir bei Patienten mit Leukämien, Lymphomen und anderen Krebserkrankungen die in Folge der Chemotherapie herabgesetzte Blutgerinnung ausgleichen.
- Mit Leukozyten (z. B. Granulozyten-Konzentraten) werden während der Chemotherapie und Stammzelltransplantation lebensgefährliche Infektionen bekämpft.
- Patienten nach Unfällen mit starkem Blutverlust versorgen wir mit 100 und mehr Bluttransfusionen.
- Vor vielen Operationen halten wir routinemäßig Thrombozyten-Konzentrate bereit.

Ludwig K. (58) hatte Leukämie:

„Ich habe gegen die Leukämie nie alleine gekämpft. Während meiner Therapie bekam ich fast täglich Spenderblut. Damit hatte ich viele Mitkämpfer, mit deren Hilfe ich die Leukämie besiegen konnte.“